|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 18-09-20 | public |
| Universelle Verrechnung (2QL\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52221398)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52221399)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52221400)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52221401)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52221402)

[2.4 Anforderungen an Dateiformate 6](#_Toc52221403)

[2.5 Vorbereitende Schritte 8](#_Toc52221404)

[2.5.1 Benutzereinstellungen – Kostenrechnungskreis setzen 8](#_Toc52221405)

[2.5.2 Berichtrelevanz festlegen 8](#_Toc52221406)

[2.5.3 Laufzeithierarchie replizieren 9](#_Toc52221407)

[3 Übersichtstabelle 11](#_Toc52221408)

[4 Testverfahren 13](#_Toc52221409)

[4.1 Finanzplandaten importieren 13](#_Toc52221410)

[4.1.1 Vorlage für den Datei-Upload 13](#_Toc52221411)

[4.1.2 Datei importieren 15](#_Toc52221412)

[4.2 Plandaten für statistische Kennzahl importieren 17](#_Toc52221413)

[4.2.1 Vorlage für den Datei-Upload 17](#_Toc52221414)

[4.2.2 Plandaten für statistische Kennzahl importieren 19](#_Toc52221415)

[4.3 Kostenstellen-Planumlagezyklus für gemeinsame Aufwände ausführen 20](#_Toc52221416)

[4.4 Verrechnungsergebnisse 22](#_Toc52221417)

[4.5 Verrechnungszyklen herunterladen und importieren 24](#_Toc52221418)

[4.6 Plan-Profitcenter-Verteilung ausführen 26](#_Toc52221419)

[4.7 Optional: Arbeiten mit Zuordnungsgruppen 28](#_Toc52221420)

[4.7.1 Zuordnungen in Gruppen anlegen 28](#_Toc52221421)

[4.7.2 Abrechnungsgruppen ausführen 30](#_Toc52221422)

[4.8 Analysen 32](#_Toc52221423)

[4.8.1 Berichterstellung mit Plandaten für Kostenstellen 32](#_Toc52221424)

[4.8.2 Plan-Profitcenter-Verteilung anzeigen 34](#_Toc52221425)

# Verwendungszweck

Die Universelle Verrechnung umfasst sowohl Plan- als auch Istverrechnungen.

Dieser Umfangsbestandteil deckt Planverrechnungen von Kostenstellen ab, die im Gemeinkosten-Controlling verwendet werden. Es wird das Hochladen von Plandaten der Kostenstelle und das Ausführen der Planverrechnungszyklen beschrieben. Dieser Umfangsbestandteil unterstützt die jährliche Planung, indem Kosten über vordefinierte Abrechnungszyklen durch die Definition von Sender- bzw. Empfängerregeln mit Festbetrag und -prozent innerhalb eines bestimmten Buchungskreises neu verteilt werden. Durch die Zuordnung der Kostenelemente zu Kostenstellen im Gemeinkosten-Controlling können Sie Ihre Kosten überwachen und Plan- mit Istkosten vergleichen. Beispiele für Istverrechnungen können Sie im Testskript Gemeinkostenrechnung (J54) finden.

Die Universelle Zuordnung umfasst auch Profitcenter.

Hinweis Buchungskreisübergreifende Verrechnungen, Abrechnungen und manuelle Umbuchungen werden gegenwärtig nicht unterstützt. Sie werden nur auf Anforderung aktiviert. Weitere Informationen über Einschränkungen und das Vornehmen bestimmter Anforderungen finden Sie im Wissensdatenbankartikel 2855105.

Hinweis Dieser Umfangsbestandteil ist in SAP S/4HANA optional. Wenn Sie mit diesem Umfangsbestandteil in der On-Premise-Version fortfahren möchten, lesen Sie SAP-Hinweis [2596669](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2596669).

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Gemeinkostencontroller | SAP\_BR\_OVERHEAD\_ACCOUNTANT | Gemeinkostenrechnung | SAP\_BR\_OVERHEAD\_ACCOUNTANT |  |
| Divisionaler Buchhalter | SAP\_BR\_DIVISION\_ACCOUNTANT | Spartenbuchhaltung | SAP\_BR\_DIVISION\_ACCOUNTANT |  |

Details zum Inhalt der Benutzerrolle finden Sie im Konfigurationsleitfaden Check S/4HANA Technical Settings (BG0) im Abschnitt Pflege von SAP Fiori Artefacts für SAP S/4HANA.

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten.

Verwenden Sie beim Durchführen des Testverfahrens eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| ERGEBNISBEREICH | A000 |  |  |
| KOSTENRECHNUNGSKREIS | A000 |  |  |
| BUCHUNGSKREIS | 1010 |  |  |
| SACHKONTO | 9420100029500000 |  | Kostenart für Gebäude und periodische Leistungsverrechnung.Ein Sachkonto zur Ausgleichsverrechnung muss verfügbar sein. Verwenden Sie Ihr spezifisches Ausgleichssachkonto oder die Demodaten 29500000. |
| KOSTENSTELLE | 10101902,10101101,10101301,10101750,10101401,10101753,10101601 |  |  |
| PLANVERRECHNUNGSZYKLUS | OP1010 |  |  |

Weitere Informationen zum Anlegen von Stammdatenobjekten finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 1: Stammdatenskript-Referenz

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNM | Kostenstelle und Kostenstellengruppe anlegen |
| BNG | Sachkonto und Kostenart anlegen |
| 2US | Stammdaten für universelle Verrechnung anlegen |

## Anforderungen an Dateiformate

Formatwerte:

Plandaten müssen als Datei mit kommagetrennten Werten (CSV-Datei) formatiert sein.

Alle Organisationseinheiten und alle Stammdaten, für die Sie planen möchten, müssen im System vorhanden sein.

Für terminabhängige Organisationseinheiten oder Stammdaten gilt Folgendes:

* Sie müssen in der angegebenen Periode in derselben Datenreihe existieren
* Wenn Periode 0 angegeben ist, müssen die Stammdaten in Periode 1 existieren
* Wenn eine bestimmte Periode angegeben ist, müssen die Stammdaten in der letzten normalen Periode des Geschäftsjahres existieren
* Wenn nur das Geschäftsjahr angegeben ist, müssen die Stammdaten zu einer Zeit während des Geschäftsjahrs existieren

Die Quelldateien in diesem Beispiel sollten die folgenden Werte verwenden:

* Verwenden Sie standardmäßig die Kategorie PLN.
* Buchungskreis
* Kostenrechnungskreis
* Ledger
* Kostenstelle
* Kundengruppe
* Kontonummer
* Geschäftsjahr
* Buchungsperiode (Werte durch Geschäftsjahresvariante definiert)
* Betrag in übergreifender Währung
* Übergreifende Währung

Dezimalstellen:

Die Beträge können ein Währungssymbol haben (z.B. €). Beim Import wird das Symbol abgeschnitten und der Währungscode aus der nächsten Spalte eingelesen.

Beim Upload sind nur zwei Dezimalstellen zulässig.

Es können die folgenden Dezimalmarkierungen oder Tausenderindikatoren verwendet werden:

Europäisches Format:

* Komma (,) als Dezimaltrennzeichen
* Punkt (.) als Tausenderkennzeichen

z.B. 1.234.567,89

US-amerikanisches Format:

* Punkt (.) als Dezimaltrennzeichen
* Komma (,) als Tausenderkennzeichen

Beispiel: 1,234,567.89

Kein Dezimaltrennzeichen und kein Tausenderkennzeichen (Beispiel: 12345)

Währung - Wie vom System verwendet, z.B. EUR anstelle von €

CSV-Dateien:

Beim CSV-Upload sind die folgenden Trennsymbole möglich:

* , (Komma)
* ; (Semikolon)
* . (Punkt)
* | (senkrechter Strich)

Wenn Sie Microsoft Excel zum Anlegen der CSV-Datei verwenden, können Sie das Trennzeichen in der Systemsteuerung von Microsoft Windows festlegen, indem Sie Region und Sprachformate auswählen.

Die CSV-Quelldateien müssen die folgende Struktur haben:

1. Zeile: Technischer Name des Feldes, für den Sie Daten importieren möchten.
2. Zeile: Erläuternder Text, z.B. die Feldbeschreibung.
3. Zeile: Merkmale, welche den Plandatenumfang der Quelldatei definieren, die mit einem X (groß oder klein geschrieben) gekennzeichnet ist. Für die Werte dieser Merkmale überschreiben die Plandaten aus der Quelldatei die bestehenden Plandaten.

Um zu verhindern, dass der Plandatenumfang einer Quelldatei zu groß wird, erwartet die App einen Mindestsatz an Merkmalen, welche den Plandatenumfang definieren.

Sie müssen mindestens die folgenden Merkmale kennzeichnen:

* + Kategorie (CATEGORY)
	+ Buchungskreis (RBUKRS) oder Kostenrechnungskreis (KOKRS)
	+ Geschäftsjahr (RYEAR)

Die App liest die Plandaten ab der vierten Zeile ein.

Wenn die dritte Zeile andere Zeichen als X enthält, geht das System davon aus, dass die dritte Zeile Plandaten enthält, und beginnt ab hier mit dem Lesevorgang. In diesem Fall verwendet das System den folgenden Standardmerkmalssatz, der den Plandatenumfang definiert:

* Kategorie (CATEGORY)
* Buchungskreis (RBUKRS)
* Geschäftsjahr (RYEAR)

## Vorbereitende Schritte

### Benutzereinstellungen – Kostenrechnungskreis setzen

Einsatzmöglichkeiten

Der Kostenrechnungskreis muss vor dem Ausführen der ersten Schritte im Controlling gesetzt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Schrittnummer | Schrittname | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Benutzereinstellungen auswählen | Wählen Sie das Benutzersymbol in der oberen rechten Ecke des Bildes, und wählen Sie Einstellungen.Wählen Sie Vorschlagswerte. | Das Bild Vorschlagswerte wird geöffnet. |  |
| 3 | Daten eingeben | Geben Sie im Feld Kostenrechnungskreisfolgende Werte ein: A000.Wählen Sie Sichern. | Für Ihren Benutzer wird der Kostenrechnungskreis A000 gesetzt. |  |

### Berichtrelevanz festlegen

Berichtrelevanz muss vorliegen, wenn Sie zum ersten Mal Design-Studio-Berichte ausführen. Wenn Sie eine nachträgliche Änderung in der Kostenstelle, im Profitcenter oder in der Sachkontohierarchie vornehmen, führen Sie diesen Schritt erneut durch, um die neuesten Informationen abzurufen.

Sie müssen außerdem Set-basierte Hierarchien (beispielsweise Kostenstellengruppe oder Profitcentergruppe) und Bilanz-/GuV-Hierarchien in den Backend-Datenbankhierarchietabellen manuell replizieren. Normalerweise würde dies als periodische Aufgabe im Hintergrund angelegt werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Schrittnummer | Schrittname | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Report-Relevanz für Set-basierte Hierarchien setzen. | Das Bild Report-Relevanz für Set-basierte Hierarchien setzen wird angezeigt. |  |
| 3 | Kopfdaten eingeben | Geben Sie im Kopfbereich folgende Daten ein:Setklasse: z.B. 0101 für die KostenstellengruppeOrganisationseinheit: A000Setname: A000Unterknoten: X |  |  |
| 4 | Ausführen | Wählen Sie Ausführen. |  |  |
| 5 | Als Report-relevant markieren | Stellen Sie sicher, dass in den Kopfdaten des Bilds Report-Relevanz für Set-basierte Hierarchien setzen folgende Einträge vorhanden sind:Setname: A000Report-relevant: Markieren |  |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |

### Laufzeithierarchie replizieren

Zweck

Sie müssen Set-basierte Hierarchien (beispielsweise Kostenstellengruppe oder Profitcentergruppe) und Bilanz-/GuV-Hierarchien in den Backend-Datenbankhierarchietabellen manuell replizieren. Normalerweise würde dies als periodische Aufgabe im Hintergrund angelegt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Schrittnummer | Schrittname | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Laufzeithierarchie replizieren(F1478). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Markieren | Wählen Sie die Drucktaste + (Neu). |  |  |
| 4 | Kopfdaten eingeben | Geben Sie im Kopfbereich folgende Daten ein:Jobvorlage: Laufzeithierarchie replizierenJobname: Manueller TestSofort starten: markierenNehmen Sie im Bereich Hierarchie anlegen folgende Einträge vor, und wählen Sie die Drucktaste Einplanen:Hierarchie-ID: YPS2Gültig ab: <Geben Sie das aktuelle Datum ein.>Hinweis Wenn Sie der optionalen Vorgehensweise Obligoverwaltung und Kostenstelle Budgetierung folgen, führen Sie die Schritte 1 bis 4 mit folgenden Eingaben aus:Jobvorlage: Laufzeithierarchie manuell replizierenJobname: Manueller TestSofort starten: markierenGeben Sie im Bereich Hierarchie anlegen folgende Daten ein:Hierarchie-ID: 0102/YCOA/YBA000\_CEGültig ab: <Geben Sie das aktuelle Datum ein.> |  |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Finanzdaten importieren

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Vorlage für den Datei-Upload](#unique_12) [Seite ] 13 | Gemeinkostencontroller | Finanzplandaten importieren(F1711) | Vordefinierte Vorlagendatei ist bereit zum Hochladen. |
| [Datei importieren](#unique_13) [Seite ] 15 | Gemeinkostencontroller | Finanzplandaten importieren(F1711) | Datei wird importiert. |

Statistische Kennzahlplandaten hochladen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Vorlage für den Datei-Upload](#unique_14) [Seite ] 17 |  |  | Dieses Verfahren findet außerhalb des Systems statt. |
| [Plandaten für statistische Kennzahl importieren](#unique_15) [Seite ] 19 | Gemeinkostencontroller | Plandaten für statistische Kennzahl importieren(F3779) | Die statistische Kennzahlplandatendatei wird erfolgreich importiert. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Kostenstellen-Planumlagezyklus für gemeinsame Aufwände ausführen](#unique_16) [Seite ] 20 | Gemeinkostencontroller | Kontingente verwalten(F3338) | Umlagezyklus wird ausgeführt. |
| [Verrechnungsergebnisse](#unique_17) [Seite ] 22 | Gemeinkostencontroller | Allokationsergebnisse(F4363) | Die vorhandenen Verrechnungsergebnisse können nach einem erfolgreichen Lauf überprüft werden. |
| [Verrechnungszyklen herunterladen und importieren](#unique_18) [Seite ] 24 | Gemeinkostencontroller | Kontingente verwalten(F3338) | Vorhandene Verrechnungszyklen können heruntergeladen, geändert und erneut importiert werden. |
| [Plan-Profitcenter-Verteilung ausführen](#unique_19) [Seite ] 26 | Divisionaler Buchhalter | Kontingente verwalten(F3338) | Die Profitcenter-Verteilung wird ausgeführt. |

Optional: Arbeiten mit Zuordnungsgruppen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Zuordnungen in Gruppen anlegen](#unique_20) [Seite ] 28 | Gemeinkostencontroller | Globale Hierarchien verwalten(F2918) | Die Hierarchie ist jetzt aktiv. |
| [Abrechnungsgruppen ausführen](#unique_21) [Seite ] 30 | Gemeinkostencontroller | Verrechnungen ausführen(F3548) | Der Lauf wird angelegt. |

Analysen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Berichterstellung mit Plandaten für Kostenstellen](#unique_22) [Seite ] 32 | Gemeinkostencontroller | Kostenstellen - Plan/Ist(F0949A) | Die neu zugeordneten Plandaten werden angezeigt. |
| [Plan-Profitcenter-Verteilung anzeigen](#unique_23) [Seite ] 34 | Divisionaler Buchhalter | GuV - Plan/Ist(F1710A) | Der Profitcenter-Verteilungsplan wird angelegt. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Finanzplandaten importieren

### Vorlage für den Datei-Upload

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität laden Sie die vordefinierte Vorlage herunter und bereiten Ihre Plandaten für den Upload vor. Abhängig vom Umfang Ihrer Lösung werden die Istdaten, die Sie in die Vorlage eintragen, unterschiedlich sein. In diesem Skript laden Sie die Vorlage Kostenstellenplanungsdaten herunter. Verwenden Sie die Beispieldaten der vorhergehenden beschrifteten Abschnitte, um die Vorlage auszufüllen.

Hinweis Kostenstellenplanungen, Innenaufträge und PSP-Elemente werden automatisch mit den Werten aus den Organisationsfeldern Profit Center und Segment gefüllt, die im entsprechenden Plan-/Ist-Bericht dargestellt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Gemeinkostencontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Finanzplandaten importieren(F1711). | Die Sicht Finanzplandaten importieren wird angezeigt. |  |
| 3 | Vorlage auswählen | Wählen Sie Vorlagen herunterladen. Wählen Sie in der Sicht Vorlagen herunterladen die Vorlagendatei aus, indem Sie den Cursor direkt auf die Zeile Kostenstellenplanung setzen, und wählen Sie Schließen.Öffnen Sie die CSV-Datei. |  |  |
| 4 | Vorlage sichern | Sichern Sie die Datei im CSV-Format auf dem Desktop. |  |  |
| 5 | Vorlage aktualisieren | Öffnen Sie die Vorlage, und erfassen Sie die nachfolgend aufgeführten Daten. |  |  |

Pflegen Sie die folgenden Kostenstellenplandaten. Beachten Sie, dass es sich hierbei um ein Beispiel handelt. Prüfen Sie die globale Währung, das Jahr und den Zeitraum wie folgt:

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| KATEGORIE | RYEAR | POPER | RBUKRS | RCNTR | RACCT | KSL | RKCUR |
| Plankategorie | Geschäftsjahr Hauptbuch | Buchungsperiode | Buchungskreis | Kostenstelle | Kontonummer | Betrag in übergreifender Währung | Übergreifende Währung |
| X | X | X | X | X |  |  |  |
| PLN | 2017 | 09 | 1010 | 10101750 | 61003000 | 100000 | USD |
| PLN | 2017 | 10 | 1010 | 10101750 | 61003000 | 200000 | USD |
| PLN | 2017 | 11 | 1010 | 10101750 | 61003000 | 300000 | USD |

### Datei importieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Die App führt folgende Prüfungen aus:

1. Die App prüft, ob die Werte in der Quelldatei zulässig sind. Gegebenenfalls wird eine Liste mit Fehlermeldungen ausgegeben.

Bevor Sie fortfahren können, müssen Sie die Werte in der Quelldatei korrigieren, bis keine Fehler mehr auftreten.

2. Wenn alle Werte zulässig sind, prüft die App alle in der Quelldatei enthaltenen Versionen, Geschäftsjahre, Buchungsperioden und Buchungskreise.

* Wenn im System keine Plandaten für jegliche Kombinationen dieser vier Merkmale vorhanden sind, können Sie die Plandaten direkt importieren.
* Wenn im System Plandaten für eine oder mehrere Kombinationen dieser vier Merkmale vorhanden sind, werden die betroffenen Werte in der App angezeigt. Es wird vorausgesetzt, dass Sie die vorhandenen Plandaten vollständig durch den neuen Plandatenimport ersetzen möchten.

Hinweis Eine Quelldatei sollte daher immer vollständige Plandatensätze für eine bestimmte Kombination aus Version, Buchungskreis und Geschäftsjahr (einschließlich aller Buchungsperioden) enthalten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Finanzplandaten importieren(F1711). |  |  |
| 3 | Quelldatei eingeben | Geben Sie folgende Werte ein:Quelldatei:<Ihre CSV-Datei, die Ihre Plandaten enthält>Wählen Sie Enter. | Die Sicht Anlage sperren: Bearbeitung wird angezeigt. |  |
| 4 | Dateiprüfung | Vor dem Upload wird mit einer Prüfung sichergestellt, dass das Dateiformat korrekt ist.Beheben Sie eventuelle Fehler, auf die durch Fehlermeldungen hingewiesen wird. | Wenn die ausgewählte Datei Daten enthält, durch die die Daten ersetzt oder gelöscht werden, wird eine Meldung angezeigt. |  |
| 5 | Prüfen | Beachten Sie die beiden Informationsmeldungen im oberen linken Bildbereich.Wählen Sie in der Nachricht<Ihr Plandatenimport wird X Planpositionen hochladen> die Option Detail anzeigen, prüfen Sie die Daten, und wählen Sie dann Zurück.Wählen Sie in der Nachricht<Ihr Plandatenimport wird X Positionen überschreiben>die Option Detail anzeigen, prüfen Sie die Daten, und wählen Sie dann Zurück. | Die Liste der hochgeladenen Daten wird angezeigt. |  |
| 6 | Import | Wählen Sie Quelldatei importieren. | Import erfolgreichwird angezeigt. |  |

## Plandaten für statistische Kennzahl importieren

Kontext

Statistische Plankennzahlen werden verwendet, um relative gewichtete Werte für den Einsatz in Verrechnungen wie Overhead anzulegen. Allgemeine statistische Kennzahlen sind Mitarbeiterzahl und Fläche.

### Vorlage für den Datei-Upload

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität laden Sie die vordefinierte Vorlage herunter und bereiten Ihre Plandaten für den Upload vor. Abhängig vom Umfang Ihrer Lösung werden die Istdaten, die Sie in die Vorlage eintragen, unterschiedlich sein. In diesem Schritt laden Sie die Vorlage Kostenstellen. Statistische Kennzahlendaten herunter. Verwenden Sie die Beispieldaten der vorhergehenden beschrifteten Abschnitte, um die Vorlage auszufüllen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Gemeinkostencontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Plandaten für statistische Kennzahl importieren(F3779). | Die Sicht Finanzplandaten importieren wird angezeigt. |  |
| 3 | Vorlage auswählen | Wählen Sie Vorlagen herunterladen. Wählen Sie in der Sicht Vorlagen herunterladen die Vorlagendatei aus, indem Sie den Cursor direkt auf die Zeile Kostenstellen – Statistische Kennzahlen setzen, und wählen Sie Schließen.Öffnen Sie die CSV-Datei. |  |  |
| 4 | Vorlage sichern | Sichern Sie die Datei im CSV-Format auf dem Desktop. |  |  |
| 5 | Vorlage aktualisieren | Öffnen Sie die Vorlage, und erfassen Sie die nachfolgend aufgeführten Daten. |  |  |

Überprüfen Sie folgende Plandaten für statistische Kennzahlen:

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| KATEGORIE | RYEAR | POPER | RBUKRS | RCNTR | STAGR | MSL | RUNIT |
| Plankategorie | Geschäftsjahr Hauptbuch | Buchungsperiode | Buchungskreis | Kostenstelle | Statistische Kennzahl | Menge | Mengeneinheit |
| X | X | X | X | X | X |  |  |
| PLN | 2017 | 11 | 1010 | 10101101 | 1001 | 100 | PC |
| PLN | 2017 | 11 | 1010 | 10101301 | 1001 | 50 | PC |

### Plandaten für statistische Kennzahl importieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Gemeinkostencontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Plandaten für statistische Kennzahl importieren(F3779). | Das Bild Plandaten für statistische Kennzahl importieren(F3779) wird angezeigt. |  |
| 3 | Quelldatei eingeben | Wählen Sie die Drucktaste Durchsuchen, um die CSV-Datei auszuwählen, die Sie hochladen möchten.Geben Sie den folgenden Feldwert ein:Quelldatei:<Ihre CSV-Datei, die Ihre Plandaten enthält>Wählen Sie Enter | Der Plandatenumfang für die CSV-Datei wird hochladen.Vor dem Upload wird mit einer Prüfung sichergestellt, dass das Dateiformat korrekt ist.Korrekturen können vorgenommen werden, wenn Fehlermeldungen angezeigt werden. |  |
| 4 | Importieren | Wählen Sie Quelldatei importieren. | Der Import der Datei erfolgt. |  |

## Kostenstellen-Planumlagezyklus für gemeinsame Aufwände ausführen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In dieser Aktivität können Sie einen Planumlagezyklus (Kostenstelle) ausführen. Sowohl Kostenstellen als auch PSP-Elemente können im Planumlagezyklus als Empfänger verwendet werden. In diesem Beispiel wird die Kostenstelle exemplarisch als Empfänger dargestellt.

Voraussetzungen

Die Demodaten des Planumlagenzyklus wurden zu Testzwecken angelegt. Weitere Informationen über das Anlegen eines eigenen Planumlagenzyklus zur Definition der Absender und Empfänger erhalten Sie im Stammdatenskript Stammdaten für universelle Verrechnung anlegen (2US).

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Gemeinkostencontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kontingente verwalten(F3338). | Das Bild Verrechnungen verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Einstiegsbild für Eingabe | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:* Verrechnungskontext: Kostenstellen
* Verrechnungsart: Umlage
* Ledger: 0L
* Buchungskreis: 1010
* Verrechnungszyklus: OP1010
 | Die Sicht Verrechnungszyklen wird angezeigt. |  |
| 4 | Verrechnungszyklus auswählen | Markieren Sie die Verrechnungszykluszeile, und wählen Sie dann den Pfeil ">" rechts neben der Verrechnungszykluszeile. | Die Sicht Verrechnungen verwalten wird angezeigt. |  |
| 5 | Verrechnungszyklus bearbeiten | Gehen Sie wie folgt vor:* Wählen Sie die Drucktaste Bearbeiten.
* Markieren Sie das Segment und wählen Sie den Pfeil ">" rechts neben der Segmentzeile.
* Wählen Sie die Registerkarte Empfängerbasis.
* Wählen Sie die Drucktaste Bearbeiten.
* Nehmen Sie den folgenden Eintrag vor:

Art var. Anteile: Stat. Kennzahlen – Plan (SKF-1).* Sichern Sie Ihre Eingaben.
 |  |  |
| 6 | Verrechnungszyklus auswählen | Markieren Sie den Verrechnungszyklus, und wählen Sie die Drucktaste Lauf. | Das Bild Verrechnungen ausführen wird angezeigt. |  |
| 7 | Testlauf | Markieren Sie den Verrechnungszyklus, und wählen Sie die Drucktaste Testlauf. | Das Bild Verrechnung(en) ausführen - Testlauf wird angezeigt. |  |
| 8 | Eingabewerte | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie OK:* Laufname:<Geben Sie Ihren benutzerdefinierten Lauf ein.>
* Geschäftsperiode von:<Geben Sie eine Periode basierend auf den Plandaten ein, die in den vorherigen Schritten geladen wurden, z.B. 11.2020.>
* Geschäftsperiode bis:<Geben Sie eine Periode basierend auf den Plandaten ein, die in den vorherigen Schritten geladen wurden, z.B. 11.2020.>

Um die Ergebnisse zu prüfen, wählen Sie die Drucktaste Abgeschlossene Läufe anzeigen und dann Starten. In der Anzeige der abgeschlossenen Läufe können Sie weitere Details des Berichts anzeigen, z.B. bestimmte Sender und Empfänger sowie Werte. | Sie erhalten eine Erfolgsmeldung. Ist alles korrekt, können Sie die obigen Schritte wiederholen und Lauf anstelle des Testlaufs wählen. |  |

## Verrechnungsergebnisse

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität können vorhandene Verrechnungsergebnisse nach einem erfolgreichen Lauf überprüft werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Allokationsergebnisse(F4363). | Die Sicht Verrechnungsergebnisse wird angezeigt. |  |
| 3 | Werte in Suche eingeben | Geben Sie folgende Daten ein und wählen Sie Starten:View-Typ: ausführen |  |  |
| 4 | Lauf auswählen | Wählen Sie die Verrechnung, die Sie im vorherigen Schritt ausgeführt haben, und wählen Sie die Drucktaste Details auf der rechten Seite des Bildes. | Eine Übersicht der Details der ausgeführten Verrechnung kann über die verschiedenen Registerkarten angezeigt werden. |  |
| 5 | Netzplangrafik anzeigen | Wählen Sie in derselben Ansicht das Netzplangrafiksymbol rechts im Bild aus. | Die grafische Sicht der Daten wird angezeigt. |  |
| 6 | Gruppierungssicht ändern | Um die Sichten weiter zu verfeinern, wählen Sie die Drucktaste Gruppieren nach.Nehmen Sie beispielsweise im Fenster Gruppieren nach den folgenden Eintrag vor:Erste Ebene: Funktionsbereich |  |  |

## Verrechnungszyklen herunterladen und importieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität können vorhandene Verrechnungszyklen heruntergeladen, geändert und erneut importiert werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kontingente verwalten(F3338). | Die Sicht Verrechnungen verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Einstiegsbild für Eingabe | Geben Sie folgende Daten ein und wählen Sie Starten:* Verrechnungszyklus: OP1010
 | Die Sicht Verrechnungszyklen wird angezeigt. |  |
| 4 | Verrechnungszyklus | Markieren Sie die Verrechnungszykluszeile, und wählen Sie dann den Pfeil ">" rechts neben der Verrechnungszykluszeile. |  |  |
| 5 | Verrechnungszyklus herunterladen | Wählen Sie Zyklen hochladen. Wählen Sie im Fenster Neue Werte hochladen die Option Vorlage mit Kombinationen herunterladen aus, und sichern Sie sie auf Ihrem lokalen Laufwerk. |  |  |
| 6 | Werte ändern | Öffnen Sie auf Ihrem Desktop die Datei, und ersetzen Sie den Zykluswert OP1010 zu ZXXXX. Führen Sie dies für alle Registerkarten der Excel-Tabelle durch, in der OP1010 vorhanden ist (Zyklus, Segment, Sender, Empfänger). |  |  |
| 7 | App "Verrechnungen verwalten" | Kehren Sie zur App Kontingente verwalten(F3338) zurück. | Die Sicht Verrechnungen verwalten wird angezeigt. |  |
| 8 | Zyklen hochladen | Wählen Sie Zyklen hochladen. Wählen Sie im Fenster Neue Werte hochladen die Option Hochladen. |  |  |
| 9 | Excel hochladen | Wählen Sie in Ihrem Fenster "Lokale Datei öffnen" Ihre Excel-Datei aus, die Sie im vorherigen Schritt angelegt haben, und wählen Sie Öffnen. Die Meldung Datei erfolgreich hochgeladen wird angezeigt. Wählen Sie Bestätigen. |  |  |
| 10 | Nachbearbeitung | Bei der Nachbearbeitung können Sie zusätzliche Korrekturen oder Änderungen an der Datei vornehmen.Wählen Sie die Registerkarte Sender, und wählen Sie Bearbeiten. |  |  |
| 11 | Sendende Kostenstelle aktualisieren | Geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Sichern:Ersetzen Sie die Kostenstelle 10101401 mit einer anderen Kostenstelle mit dem gleichen Buchungskreis, z.B. 10101301. |  |  |
| 12 | Neuen Verrechnungszyklus senden | Wählen Sie Übernehmen, und verlassen Sie das Bild. | Eine neue Verrechnung wird angelegt. |  |

## Plan-Profitcenter-Verteilung ausführen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Mithilfe der Plan-Profitcenter-Verteilung ist es möglich, die Salden von Bilanzkonten aus und auf verschiedene Profitcenter zu verteilen. In diesem Geschäftsbeispiel befinden sich die Anlagen in einem zentralen Profitcenter (Shared Services), und diese Beträge und Kosten werden den verschiedenen Profitcentern der Geschäftseinheiten zugeordnet.

Voraussetzungen

1. Legen Sie in der App Anlage anlegen eine Anlage mit der Anlagenklasse 2000 an. Details zum Anlegen von Anlagen finden Sie in Anlage anlegen (BNI).
2. Geben Sie den Zugang in der App Zugang buchen (nicht integriert) - Mit automatischer Gegenbuchung mit den folgenden Daten ein:
	* Bestehende Anlage: wie zuvor angelegt
	* Belegdatum: 15.01.2019
	* Buchungsdatum: Datum wie oben
	* Bezugsdatum: Datum wie oben
	* Buchungsbetrag: 96.000
3. Es muss ein Sachkonto zur Ausgleichsverrechnung verfügbar sein. Legen Sie das Sachkonto "29500000 CO-Ausgleichsverrechnung" mit dem Sachkonto 29500100 als Bezug an. Weitere Informationen über das Anlegen eines Sachkontos finden Sie im Testskript Sachkonto und Kostenart anlegen (BNG).
4. Zu Testzwecken wurden Demodaten für den Planumlagezyklus angelegt und stehen zur Verfügung. Weitere Informationen über das Anlegen eines eigenen Planumlagezyklus zur Definition der Absender und Empfänger finden Sie im Testskript Stammdaten für universelle Verrechnung anlegen (2US).

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Divisionaler Buchhalter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kontingente verwalten(F3338). | Die Sicht Verrechnungen verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Einstiegsbild für Eingabe | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:Verrechnungskontext: ProfitcenterVerrechnungsart: VerteilungLedger: 0LBuchungskreis: 1010Verrechnungszyklus: OPPCD10Hinweis Bevor Sie den Zyklus ausführen, prüfen Sie die Segementdetails wie im Skript Stammdaten für universelle Verrechnung anlegen (2US) beschrieben. Um die Segmentdetails zu prüfen, gehen Sie folgendermaßen vor:Markieren Sie die Zeile des Verrechnungszyklus, und wählen Sie die Drucktaste >. Wählen Sie in der Sicht Verrechnungen verwalten die Registerkarte Segmente. Markieren Sie die Segmentzeile, und wählen Sie das Symbol >. Überprüfen Sie alle Segmentregisterkarten (Regeln, Sender, Senderdetails, Empfänger und Empfängerbasis). Wählen Sie die Drucktaste Prüfsegment und dann die Drucktaste Sichern. | Die Bewertung wird ausgeführt. |  |
| 4 | Verrechnungszyklus auswählen | Markieren Sie den Verrechnungszyklus, und wählen Sie die Drucktaste Lauf. | Das Bild Verrechnungen ausführen wird angezeigt. |  |
| 5 | Testlauf | Markieren Sie den Verrechnungszyklus, und wählen Sie die Drucktaste Testlauf. | Das Bild Verrechnung(en) ausführen - Testlauf wird angezeigt. |  |
| 6 | Eingabewerte | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie OK.Name des Laufs: <Geben Sie Ihren benutzerdefinierten Lauf ein.>Buchungsperiode von: <laufende Periode>Buchungsperiode bis: <laufende Periode>Hinweis Um die Ergebnisse zu prüfen, wählen Sie die Drucktaste Abgeschlossene Läufe anzeigen und dann Starten. Sie können weitere Details des Berichts anzeigen, z.B. bestimmte Sender und Empfänger sowie Werte. |  |  |

Tipp Verwenden Sie zum Stornieren einer Bewertung die App Verrechnungen ausführen(F3548), und wählen Sie Starten. Markieren Sie den Verrechnungszyklusjob, und wählen Sie Stornieren.

## Optional: Arbeiten mit Zuordnungsgruppen

### Zuordnungen in Gruppen anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In dieser Aktivität fassen Sie Verrechnungszyklen zusammen, um diese in Gruppen in einer bestimmten Reihenfolge auszuführen. Im ersten Schritt legen Sie eine Hierarchiereihenfolge an. Nach dem Anlegen können Sie diese Reihenfolge innerhalb des Verrechnungslaufs pflegen und anpassen.

Voraussetzung

Geplante Verrechnungszyklen müssen im System angelegt werden, um die Sender- und Empfängerinformationen anzeigen zu können. Plankostenstelledaten und geplante statistische Kennzahlen müssen im SAP-System gebucht werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Globale Hierarchien verwalten(F2918). | Die Sicht Globale Hierarchien verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Einstiegsbild für Eingabe | Wählen Sie Anlegen. | Das Dialogfenster Neue Hierarchie anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Neue Hierarchie | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Anlegen:* Art: Hierarchie universeller Zuordnungen
* Hierarchie-ID: <beliebige ID>
* Hierarchiebeschreibung: <Geben Sie eine Beschreibung ein.>
* Verrechnungskontext: Kostenstellen
* Verrechnungsart: Umlage
* Ledger: 0L
* Ist/Plan- kennzeichen: Plan
 |  |  |
| 5 | Hierarchie auswählen | Markieren Sie die Zeile der neu angelegten Hierarchie, und wählen Sie die Drucktaste >. | Die Sicht Hierarchie universeller Zuordnungen wird angezeigt. |  |
| 6 | Zuordnungen hinzufügen | Wählen Sie die Drucktaste Bearbeiten und anschließend die Drucktaste +. Geben Sie im Dialogfenster Knoten hinzufügen folgende Daten ein, und wählen Sie OK:* Wählen Sie Verrechnungszyklus
* Verrechnungszyklus: <Wählen Sie einen Verrechnungszyklus>

Hinweis Wiederholen Sie diesen Schritt, um dem Lauf beliebig viele Verrechnungszyklen in der gewünschten Reihenfolge hinzuzufügen. |  |  |
| 7 | Sichern und aktivieren | Wählen Sie die Drucktaste Sichern und dann die Drucktaste Aktivieren. | Die Hierarchie ist jetzt aktiv. |  |

### Abrechnungsgruppen ausführen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In dieser Aktivität können Sie diese Reihenfolge innerhalb des Verrechnungslaufs pflegen und anpassen.

Voraussetzungen

Geplante Kostenstellendaten und geplante statistische Kennzahlen müssen im SAP-System gebucht werden. Eine Hierarchie universeller Zuordnungen muss vorhanden sein.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Gemeinkostencontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Verrechnungen ausführen(F3548). | Das Bild Verrechnungen ausführen wird angezeigt. |  |
| 3 | Einstiegsbild für Eingabe | Wählen Sie die Drucktaste Hinzufügen. | Das Dialogfenster Auswählen: Verrechnungszyklen für Lauf wird angezeigt. |  |
| 4 | Gruppe hinzufügen | Wählen Sie die Registerkarte Gruppe hinzufügen. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:* Verrechnungskontext: Kostenstellen
* Ledger: 0L
* Verrechnungsart: Umlage
* Ist/Plan: Plan
 | Das Bild Verrechnungen ausführen wird angezeigt. |  |
| 5 | Hierarchie auswählen | Markieren Sie die soeben angelegte Hierarchie, und wählen Sie OK. |  |  |
| 6 | Änderungen an der Reihenfolge vornehmen | In der Sicht Verrechnungen ausführen können Sie einzelne Verrechnungszyklen auswählen und diese verschieben. Um einen Verrechnungszyklus zu verschieben, markieren Sie eine Verrechnung innerhalb der Hierarchie, und wählen Sie die Pfeile Nach oben oder Nach unten. | Die Reihenfolge wird geändert. |  |
| 7 | Hierarchie ausführen | Markieren Sie das Ankreuzfeld Zyklus/Gruppe, um alle Verrechnungen auszuwählen. Wählen Sie die Drucktaste Testlauf, geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie OK:* Name des Laufs: <Ihr benutzerdefinierter Lauf>
* Buchungsperiode von: MM.JJJJ
* Buchungsperiode bis: MM.JJJJ
* Hinweis Wenn der Testlauf erfolgreich war, können Sie anschließend die Drucktaste Ausführen wählen.
 | Der Lauf wird angelegt. |  |

## Analysen

### Berichterstellung mit Plandaten für Kostenstellen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität führen Sie die Berichterstellung mit Istdaten für Kostenstellen aus.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kostenstellen - Plan/Ist(F0949A). | Das Bild Kostenstellen - Plan/Ist wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien | Geben Sie folgende Daten ein:Ledger: 0LLedger-Geschäftsjahr: <laufendes Jahr>Planungskategorie: PLNStichtag: <aktuelles Datum>Buchungskreis: 1010 |  |  |
| 4 | Auswählen | Wählen Sie Starten. | Blättern Sie zur Spalte Planbetrag, und sehen Sie sich die neu zugeordneten Plandaten an. |  |

### Plan-Profitcenter-Verteilung anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In dieser Aktivität zeigen Sie die Profitcenter-Verteilung an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Divisionaler Buchhalter am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Profitcenter - Plan/Ist(F2889). | Das Dialogfenster Abfragen wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien | Geben Sie folgende Daten ein:Ledger: 0LLedger-Geschäftsjahr: <aktuelles Jahr>Planungskategorie: PLNBuchungskreis: 1010Stichtag: <aktuelles Datum> |  |  |
| 4 | Auswählen | Wählen Sie OK. | Mithilfe der Berichtsfilter für Profitcenter können Sie die Zuordnungen einsehen. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

